

Stadtverband Aachen der Familiengärtner e.V.

Delegieren – ein Führungsinstrument

Die Führungsaufgaben in einem Kleingartenverein sind sehr vielseitig.

In unserer Satzung ist festgelegt, dass dem Vorstand folgende Aufgaben obliegen:

- a) laufende Geschäftsführung des Vereins,*
- b) Vorbereitung der Mitgliederversammlung und Durchführung ihrer Beschlüsse,*
- c) Anordnung von Gemeinschaftsarbeiten,*
- d) Teilnahme des Vorsitzenden oder seines Vertreters an der Delegiertenversammlung des Stadtverbandes.*

Einige der Aufgaben werden bestimmten Personen übertragen: an Kassierer, Schriftführer und Fachberater.

Zu den Führungsaufgaben gehören aber auch:

- Einteilung und Kontrolle der Gemeinschaftsarbeiten, dabei den Winterdienst nicht vergessen
- Eine regelmäßige Kontrolle der Hauptzähler für Wasser und Strom
- Ablesen der Zähler pro Garten am Ende der Gartensaison
- Kassieren der FED-Versicherungen zu Jahreswechsel
- Organisieren von Vereinsfesten (Festausschuss)
- Wartung und Kontrolle von vereinseigenen Gartengeräten (Gerätewart)
- Mitteilungen und Bilder an die Presse (Pressewart)
- Regelmäßige Kontrolle der Geräte auf dem Spielplatz (Platzwart)
- Organisieren von gemeinsamen Aktionen, wie Seniorennachmittage, Ausflüge, Wanderungen, Besuche anderer Vereine, usw.
- und sicher noch mehr

Mit diesen Aufgaben sind Vorsitzender und Vorstand allein überfordert. Hier sollte das Führungsinstrument DELEGIEREN eingesetzt werden. Dies bedeutet, dass Aufgaben an andere Personen übertragen werden, mit dem Ergebnis, den Vorstand zu entlasten.

Die Personen können aktive oder passive Mitglieder sein, die bereit sind, für den Verein eine Leistung zu erbringen. Diese Leistung kann teilweise oder voll auf die Gemeinschaftsarbeit angerechnet werden.

Es ist für Führungskräfte heute wichtiger denn je zuvor, sich Zeit zu verschaffen für erforderliche Mitarbeiter- und Mitgliedergespräche, für die Beschaffung von Informationen, für alles was zum "Führungsgeschäft" gehört.

Delegieren darf nicht verwechselt werden mit dem Abschieben von ungeliebten Tätigkeiten. Richtiges Delegieren fordert von den Mitarbeitern mehr Leistung und mehr Engagement.

Tipps für den Vereinsvorsitzenden, damit Delegation zum Kinderspiel wird.. Klären Sie im Vorfeld folgende Punkte:

Warum müssen Sie immer so vieles selbst tun? Haben Sie die Erfahrung gemacht, dass andere die Aufgaben nicht auch gut erledigen?

Wenn andere nicht ganz so gut sind, können Sie sie nicht beraten, so dass sie besser werden? Wenn Sie sich hierfür Zeit nehmen, ist das zwar ein gewisser Zeitaufwand, in Zukunft aber sind Sie davon entlastet.

Was hindert Sie noch Aufgaben zu delegieren? Landen diese Aufgaben doch immer wieder bei Ihnen?

Haben Sie Vertrauen in andere und ihre Fähigkeiten Aufgaben selbstständig und eigenverantwortlich zu erledigen.

Delegieren Sie nicht nur die Aufgabe, sondern auch die Verantwortung. Sicherlich besteht ein Risiko, dass am Anfang die Aufgabe nicht ganz richtig erledigt, aber er wird mit der Zeit auch an der Verantwortung wachsen.

Weitere Tipps zum erfolgreichen Delegieren:

Delegieren Sie bereits früh. Arbeiten Sie nicht zuerst allein alles aus und geben die Aufgabe dann ab. Es fällt so schwerer sich in die Abläufe einzuarbeiten.

Beziehen Sie Ihre Mitstreiter in die Vorplanung mit ein, dann können Sie sich auch schneller aus der Aufgabe zurückziehen.

Delegieren Sie möglichst Aufgaben, die in sich selbstständig ausführbar sind und einen eigenen Handlungsspielraum haben.

www.gartenfreunde-aachen.de